Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 10. November 2020 um 09:11 Uhr

Wegen der Pandemie

Die traditionellen "Weihnachtswünsche" in Hessisch Oldendorf gibt's dieses Jahr nur für Bedürftige in den Pflegeheimen

Dienstag 10. November 2020 - **Hessisch Oldendorf (wbn). Die traditionellen „Weihnachtswünsche“ in Hessisch Oldendorf gibt es dieses Jahr nur für Bedürftige in den Pflegeheimen.**

Aufgrund des Pandemiegeschehens und der rasant ansteigenden Anzahl positiv getesteter Personen im Stadtgebiet von Hessisch Oldendorf entfallen die Termine zur Wunschanmeldung am 16. und am 18.November ersatzlos. Dies ist heute Vormittag von der Stadtverwaltung Hessisch Oldendorf mitgeteilt worden.

Fortsetzung von Seite 1

„Ich bedauere es sehr, diesen Schritt gehen zu müssen,“ so Stephanie Wagener vom Familien- und Kinderservicebüro. „Ich hatte ein Hygienekonzept erarbeitet und auch gehofft, den Weihnachtswunschbaum für alle Bedürftigen trotz der Pandemie aufrecht halten zu können, doch die sehr hohen Infektionszahlen im Stadtgebiet bedeuten, Kontakte auf ein absolutes Minimum zu beschränken. Einzig die Wünsche der Pflegebedürftigen in den Pflegeheimen können berücksichtigt werden, da dies kontaktlos geschehen kann.“

In diesem Jahr werden die Geschenke ausschließlich von den Mitarbeitenden in den Pflegeheimen verteilt und nicht, wie es schon Tradition war, von den Mitgliedern des Seniorenrates. Auch hier muss die Bedürftigkeit nachgewiesen werden. Die Senioren und Seniorinnen, die für diese Weihnachtswünsche in Frage kommen, wünschen sich oft Dinge des alltäglichen Lebens, die durch das geringe Taschengeld nicht erworben werden können. Stephanie Wagener hofft, dass auch die Wünsche der Senioren und Seniorinnen aus den Pflegeheimen erfüllt werden.

„Ich werde die Karten Ende November am Weihnachtsbaum der Sparkasse in Hessisch Oldendorf aufhängen," so die Mitarbeiterin des Rathauses in Hessisch Oldendorf.